

Israel verhaftet Krankenhausleiter und Mitarbeiter im Gazastreifen

Israels Polizei hat den Direktor und das Personal eines bedeutenden Krankenhauses in Nordgaza festgenommen. Der WHO zufolge ist die Einrichtung nach dem Überfall nicht mehr funktionstüchtig.

Die israelischen Streitkräfte haben den Direktor eines Krankenhauses sowie Dutzende von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verhaftet, nachdem sie das **letzte funktionierende Gesundheitszentrum** im nördlichen Gaza gestürmt haben, wie das Gesundheitsministerium des Gebietes berichtet. Dieser Vorfall hat die bereits prekäre gesundheitliche Lage in der Region weiter verschärft.

Willkommen bei Kamal Adwan Krankenhaus

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) warnte, dass der Überfall auf das Kamal Adwan Krankenhaus, das seit Monaten unter israelischem Beschuss steht, die Einrichtung außer Betrieb gesetzt habe. Am Freitag wurde betont, dass sich einige Patienten, darunter auch solche mit Beatmungsgeräten, noch im Inneren befinden.

Unklarheit über das Schicksal der Mitarbeiter

Wo sich der Direktor des Kamal Adwan Krankenhauses, Dr. Abu Safiya, sowie andere Mitarbeiter befinden, ist unklar. Freunde und Kollegen berichten, dass Dr. Safiya vor seiner Verhaftung am Freitag angegriffen wurde. In einem sozialen Medienbeitrag

äußerte er, dass die israelischen Streitkräfte das Krankenhaus umzingelten und Evakuierungsbefehle erteilten. Mehrere Krankenschwestern berichteten, dass die Mitarbeiter und Patienten aufgefordert wurden, das Krankenhaus zu verlassen und sich draußen zu versammeln.

Drastische Maßnahmen und Gewalt

Draußen wurden die Mitarbeiter und Patienten nach Geschlechtern getrennt und sowohl Männer als auch Frauen wurden aufgefordert, sich auszuziehen. Eine Krankenschwester, Shorouq Saleh Al-Rantisi, erklärte, dass diejenigen, die sich weigerten, ihre Kleidung abzulegen, geschlagen wurden. Nach Stunden der Festnahme wurden die Anwesenden gezwungen, in das nahegelegene Indonesische Krankenhaus zu ziehen, das von der WHO als „zerstört und nicht funktional“ beschrieben wurde.

Verhaftungen und anhaltende Gewalt

Eine weitere Krankenschwester berichtete, dass die israelischen Streitkräfte die Mitarbeiter „eins nach dem anderen“ in einem Lkw außerhalb des Krankenhauses befragten. „Alle jungen Männer, die im Krankenhaus waren, wurden verhaftet, einschließlich meines Mannes“, fügte sie hinzu. Die Israelischen Verteidigungsstreitkräfte (IDF) gaben zuvor bekannt, dass sie „gezielte Operationen“ rund um das Krankenhaus auf Grundlage von Informationen über terroristische Strukturen und Akteure durchgeführt hatten, ohne jedoch Beweise für diese Behauptungen vorzulegen.

Brände und fehlende Hilfe

Mehrere Mitarbeiter berichteten von einem großen Feuerausbruch. Eine Krankenschwester des Krankenhauses, Rawiya Al Batsh, erklärte, dass das Feuer nach israelischen Luftangriffen auf das Gebäude ausbrach und die Mitarbeiter gezwungen waren, Wasser aus einem Nieren-Dialysegerät zu

verwenden, um die Flammen zu bekämpfen. Leider war das Wasser mit Chlor und anderen Substanzen vermischt, was zu Verbrennungen an Händen und Gesichtern führte. Bei dem Brand kam ein Patient ums Leben.

Internationale Reaktionen und Nothilfe

Die IDF erklärte, dass „ein kleines Feuer in einem leeren Gebäude innerhalb des Krankenhauses unter Kontrolle sei“ und dass sie „nicht über die Behauptung informiert“ seien, dass das Feuer durch IDF-Feuer verursacht wurde. Die WHO hat zuvor erklärt, dass die israelischen Behörden wiederholt humanitären Zugang zum Kamal Adwan Krankenhaus verwehrt haben und dass eine Bitte um die Entsendung internationaler medizinischer Notfallteams diese Woche von den israelischen Behörden abgelehnt wurde, „obwohl dringend chirurgische Eingriffe für verletzte Patienten erforderlich wären.“

Erkrankte Patienten und Schicksale

Einige Patienten wurden in das Al Shifa Krankenhaus in Gaza-Stadt gebracht. Filmmaterial von CNN zeigt ankommende Patienten aus dem Kamal Adwan Krankenhaus, darunter Frauen, Kinder und Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Ein Mann mit besonderen Bedürfnissen versuchte zu erklären, was ihm widerfahren war, und deutete mit Gesten auf Schüsse und die Verletzungen an seinen Armen und Gesicht hin. Er kam allein an, seine bloßen Füße waren mit Staub bedeckt.

Zeugenaussagen und persönliche Geschichten

Der Name des Patienten ist Khaled Hazzaa, wie ein Mann, der angibt, sein Neffe zu sein, bestätigte. Der Neffe erzählte, dass sie sich 82 Tage lang nicht gesehen hatten, bis das Al Shifa Krankenhaus ihn kontaktierte. Hazzaa wurde im Kamal Adwan Krankenhaus behandelt. Eine weitere Frau, die CNN im Al Shifa

Krankenhaus traf, berichtete, dass sie vor zwei Tagen zur Behandlung ins Kamal Adwan Krankenhaus kam, nachdem ihr Haus durch einen israelischen Luftangriff getroffen wurde und ihr Sohn getötet worden war. Während des Überfalls am Freitag sagte Fatmeh Al Najjar ebenfalls, dass Männer und Frauen befragt wurden und Soldaten sie „in Militärfahrzeugen abholten und am Abu Sharekh-Kreisverkehr zurückließen. Von dort wurden wir aufgefordert, nach Süden zu gehen.“

Khader Al Za'anoun von Wafa, der offiziellen palästinensischen Nachrichtenagentur, hat zu diesem Bericht beigetragen.

Details

Quellen

• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at